

Bad-Dürrheim

Schützen feiern 50-Jähriges

Schwarzwälder-Bote, 28.10.2013 00:51 Uhr



Schützenmeisterin Petra Böhnisch (links) und Geschäftsführerin Nicole Isele (rechts) ehrten den neuen Schützenkönig und seine Ritter: (von links) ersten Ritter Siegfried Reuter (erster Ritter), Schützenkönig Friedbert Kersten und den zweiten Ritter Marcus Vosseler. Foto: Diebold Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Markus Diebold

Bad Dürrheim. Die 50-jährige Wiedergründung der Schützengemeinschaft Bad Dürrheim wurde mit einem kleinen Festakt im St. Georgssaal im Schützenhaus gebührend gefeiert. Es waren 16 wackere Männer, die sich genau am 25. Oktober 1963 im damaligen Parkhotel Kreuz zusammentaten und die heutige Schützengemeinschaft wieder aus der Taufe hoben. Schon in früheren Jahren gab es in Bad Dürrheim eine Schützenbewegung, die aufgrund vielerlei Umstände immer wieder aufgelöst wurde, wie bei der kleinen Feier im Schützenhaus zu hören war.

Besonders freute Schriftführerin Nicole Isele, dass sie noch zwei der noch drei lebenden Gründungsmitglieder bei der Feier begrüßen konnte. Willi Isele und Karl Müller waren gekommen. Der dritte im Bunde, Johann Limberger, konnte gesundheitsbedingt leider nicht dabei sein. Als kleines Dankeschön bekamen die Herren neben viel Applaus auch einen Präsentkorb überreicht.

Der Verein ging immer wieder durch Höhen und Tiefen, was an diesem Jubiläumsabend auch zur Sprache kam. Aber die Kameradschaft und der

Zusammenhalt wurden bei den Schützen schon immer groß geschrieben. Sonst wäre es auch nicht möglich gewesen, das Schützenhaus immer wieder instand zu setzen und auch zu erweitern. Ein besonders offenes Ohr habe auch immer die Stadt für die Belange der Schützengemeinschaft, lobte Nicole Isele.

Dies spiegelten auch die Grußworte von Bürgermeister Walter Klumpp wider. Mit dabei hatte dieser auch eine Jubiläumsgabe der Stadt, die Oberschützenmeister Karl Rottler gerne entgegennahm. Weitere Grüße und Gratulationen wurden vom Bezirksschützenmeister Dieter Düllick überbracht, der in seiner Ansprache auf das "schlechte" Image der Schützenvereine einging, das mit den zahlreichen Amokläufen zu tun habe. Doch rief er die Dürrheimer Schützen auf, auch weiterhin gegen das Image anzukämpfen und weiterhin Jugendarbeit zu fördern. Natürlich dürfen an so einem Abend Ehrungen nicht fehlen, so wurden beispielsweise Wolfgang Schiebel für seine 40-jährige und Willi Isele, Karl Müller und Johann Limberger für 50-jährige Zugehörigkeit geehrt.

Nach einem kurzen Rückblick auf die Vereinsgeschichte durch Nicole Isele war dann auch schon der spannendste Moment des Abends gekommen, es wurde der neue Schützenkönig bekannt gegeben. Über 20 Schützen hatten sich am Königsschießen beteiligt. Zur Überraschung aller ist der alte Schützenkönig Friedbert Kersten dann auch der neue. Im zur Seite stehen mit Siegfried Reuter als erster Ritter auch Marcus Vosseler als zweiter Ritter. Jugendschützenkönig ist Raphael Schäfer. Zu Ehren des neuen Schützenkönigs und seines Gefolges sowie natürlich auch dem Jubiläum war es dann an der vereinseigenen Guggenmusik Schräge Büchs, die Festbesucher weiter zu unterhalten. Von Adelheids Gartenzwerg, dem weißen Schwan bis hin zur lieben kleinen Schwarzwaldmarie reichte das Repertoire der Mannen, die sichtlichen Spaß am Musizieren hatten.